

# MITTEILUNGEN

## Dezember 2014

Patronatskomitee	Vorstand	Geschäftsleiter
KD Dr. Thomas Böni, Orthopädische Uniklinik Balgrist, Zürich	Raphaëla Maibach, Ilanz, Präsidentin	Dr. Rolf Maibach, Ilanz
Ständerätin Pascal Bruderer Wyss, Nussbaumen AG	Corina Roth, Wollerau SZ, Aktuarin	
Flurin Caviezel, Musiker und Kabarettist, Chur	Dr. Urs Näf, Umiken AG, Kassier	
Dr. Peter Fuchs, ehemals Generaldirektor IKRK, Zürich und Bondo	Johannes Buchli, Thusis und Chur	
Vera Kaa, Sängerin und Musikerin, Zürich	Flavio Calligaris, Zürich	
Noemi Nadelmann, Opern- und Konzertsängerin, Zürich	lic.iur. Ursula Gross Leemann, Küsnacht ZH	
Ständerat Dr. Martin Schmid, Chur und Splügen	Wolfgang Gruber, Laax	
Dr. Beat Villiger, Direktor Med. Zentrum, Olympia Arzt, Bad Ragaz	Rico Monsch, Chur	
Alois Vinzens, CEO Graubündner Kantonalbank, Chur		

## Wo Licht in den Menschen ist, scheint es aus ihnen heraus

Albert Schweitzer

### Deschapelles (Haiti) Ende November 2014

*Liebe Mitglieder, Freunde und Sponsoren*

Es vergeht kein Tag in Haiti, dass wir dieses Licht, das Leuchten in den Augen der Menschen erleben können, bei den Kindern, wenn sie nach einer schweren Krankheit gesund werden, uns anstrahlen und vielleicht umarmen, wenn wir sie in der Schule besuchen und sie stolz ihre Kenntnisse präsentieren; aber auch bei den Erwachsenen erleben wir diese spontane Freude über die gelungene Arbeit oder das Gesundwerden ihrer Kinder. Wir sind immer wieder fasziniert von diesen einfachen Menschen, vor allem in den kargen Bergen Zentral-Haitis, die ihr Leben mit sehr bescheidenen Mitteln erfolgreich und glücklich gestalten.

November ist die Zeit, die Raphaëla und Rolf Maibach immer in Haiti verbringen zur Evaluation aller unserer Programme und Projekte und für die Teilnahme an der HAS Stiftungsratssitzung. Die Regenzeit geht langsam zu Ende. Alle Berge sind grün, die Ernten werden eingebracht und die Menschen stellen sich auf



Foto: Andrej Nowakowski

die trockenere Zeit ein und hoffen, dass die Vorräte bis zur nächsten Ernte reichen werden.



Birgit Gast mit Lionel  
Foto: Andrej Nowakowski



Überfüllte Neugeborenen-Abteilung mit zufriedenen Müttern  
Foto: Rolf Maibach



Petra Fischer beim Einleiten der Narkose  
Foto: Rolf Maibach

### Lionel wird gesund – dank unserer Mikrobiologie!

Der 4 Monate alte Lionel ist schwer krank, jammert, hat hohes Fieber und wird von seiner Mama ins Spital gebracht. Der **Kinderarzt Dr. Toussaint** diagnostiziert eine Niereninfektion und behandelt sofort mit Antibiotika. Nach zwei Tagen tritt keine Besserung ein, das Fieber ist noch immer hoch – die Antibiotika wirken nicht! Die mikrobiologische Untersuchung auf selbst angefertigten Schafblut-Agar-Platten zeigt ein multiresistentes Bakterium als Ursache. Dr. Toussaint stellt auf das einzig wirksame Reserve-Antibiotikum um, und schon nach kurzer Zeit geht es dem kleinen Lionel besser. Er kann nach wenigen Tagen gesund nach Hause entlassen werden! Das ist nur eines der vielen Beispiele, wie die von der BPHASH mit Hilfe unserer **Spezialistin Birgit Gast** aufgebaute **Mikrobiologie** entscheidend ist für das Überleben von schwer kranken Patienten! Birgit wird ihren über 3-jährigen Einsatz am HAS Ende 2014 erfolgreich beenden und die Mikrobiologie den von ihr ausgebildeten haitianischen KollegInnen übergeben können. Ganz herzlichen Dank für den riesigen Einsatz!

### Die Kinderklinik, unser Hauptprojekt

Es sind nun 5 Jahre, seit die BPHASH den Betrieb dieser grössten Klinik des Spitals finanziert, dank der Hilfe von mehreren namhaften Stiftungen und Privaten. Die **Kinderhilfe Uitikon** übernahm erfreulicherweise die früher von UNICEF Haiti mitfinanzierte Abteilung für

unterernährte Kinder. Während sich 2013 die Patientenzahlen der Pädiatrie mit fast 10000 ambulanten und 3627 hospitalisierten Kindern stabilisierten, kam es in diesem Jahr zu einer deutlichen Zunahme, vor allem in den Abteilungen «allgemeine Pädiatrie» mit einer Steigerung von über 30%, so dass bereits im Oktober die Gesamt-Zahlen von 2013 übertroffen wurden. **Dr. Sannon**, unser Medizinischer Direktor und **Dr. Toussaint**, der Leiter der Kinderabteilung, berichten uns über die Gründe: Das **Chikungunya-Fieber**, eine durch Mücken übertragene Virusinfektion mit hohem Fieber und schmerzhaften Entzündungen der Gelenke, hatte das ganze Artibonite-Tal, auch unsere Schweizer Mitarbeiter, erfasst und füllte im Sommer die Betten der Kinderklinik. In den restlichen Monaten nahmen die schweren **Lungeninfektionen** (Bronchiolitis der Säuglinge und Pneumonien) deutlich zu. Im April hatten wir zum Glück eine weitere haitianische **Kinderärztin, Dr. Excellent** angestellt, die ihrem Namen vollauf gerecht wird. Auch die Reorganisation der überfüllten Neugeborenen-Abteilung ist notwendig. Mehr darüber später.

### Chirurgie und Anästhesie

**Petra Fischer** arbeitet nun bereits fast ein Jahr als Anästhesistin am HAS. Die Qualität der Patientenvorbereitung und Narkose hat sich in den letzten zwei Jahren, anfangs mit **Dr. Viviana Ferriani**, dann mit **Dr. Tamara Staub, Petra Fischer** und jetzt mit der neuen haitianischen Anästhesistin, **Dr. Compèt** und ihrem Team derart verbessert, dass wir ab



Solarprojekt, Zollinspektion in Deschapelles  
Foto: Rolf Maibach



Einsatz bei 40 Grad Celsius auf den Dächern des HAS  
Foto: Petra Fischer

2015 diesen Teil der Unterstützung erfolgreich abschliessen können. Die **Anästhesie** war vor drei Jahren noch die schwächste Abteilung am Spital; jetzt gehört sie zu den stärksten. Die **Unfallchirurgie** werden wir aber weiterhin personell aus der Schweiz unterstützen, obwohl wir auch hier einen zusätzlichen haitianischen Chirurgen anstellten: Dank der Zusammenarbeit mit dem Universitäts-Spital Basel kam **Dr. Andrej Nowakowski** nach seinem halbjährlichen Einsatz anfangs November nochmals ans HAS zurück und setzt seine Aufbauarbeit fort. Für 2015 ist ein weiterer Schweizer Unfallchirurg in den Startlöchern. Das 3-jährige Chirurgie-Programm, unterstützt durch den Kanton Zug, ging im September 2014 zu Ende. Die finanzielle Unterstützung wird nun aber in grosszügiger Weise durch die **AVINA Stiftung** fortgesetzt!

### HAS goes Solar!

Im Sommer stellten wir Ihnen unser ehrgeiziges **BPHASH Solarprojekt** vor, das dank dem Sponsoring von Herrn und Frau Thomi und der Donation der 800 Solar-Panels der Firma Celestica Canada schneller als geplant umgesetzt werden kann. Ein Grossteil der Energiekosten (Dieselgeneratoren) von jährlich US-\$ 400 000 soll damit eingespart werden. Zusammen mit Solaringenieur **Marc Bättschmann** hatten wir im Februar 2014 das Projekt in Haiti evaluiert. Die Zustimmung durch den HAS Stiftungsrat war einstimmig! Doch es war nicht einfach, die verschiedenen Lieferungen (Panels aus Kanada, Montagematerial und Inverter aus

den USA, Messgeräte aus Deutschland und der Schweiz) zu koordinieren, damit anfangs November alles termingerecht und sicher, in vier riesigen 40-Fuss-Containern, am HAS in Deschapelles/Haiti ankam. **Hannes Schröder**, Solaringenieur von «Ingenieure ohne Grenzen Deutschland», begann am 3. November, zusammen mit unseren haitianischen Elektrikern, mit der Installation. Er hatte ja schon früher ein Solarprojekt in Haiti für ein Kinderspital in der Hauptstadt erfolgreich durchgeführt. Zuvor hatten Marc und Hannes das Projekt mit uns in der Schweiz minutiös vorbereitet. Ein derart aufwändiges Projekt in einem Entwicklungsland ist kein Sonntagsspaziergang und verlangt höchste Präzision und enge Zusammenarbeit aller Beteiligten, vom Planer, Ingenieur, Elektriker bis zum Hilfsarbeiter, der die Panels auf das 40 Grad heisse Dach transportieren und montieren muss. Wieder einmal kam unsere **Zusammenarbeit auf Augenhöhe** (mit Respekt, Bescheidenheit, Bestimmtheit, Humor und Liebe) zum Tragen! Die drei ersten Container mit den 800 grossen Panels wurden auf unseren Wunsch versiegelt bis ins Spital nach Deschapelles gebracht und erst hier von den extra bestellten Zollbeamten geprüft. Wir waren sehr froh um dieses Entgegenkommen der haitianischen Beamten. Bis jetzt ist fast die Hälfte der Panels montiert, obwohl zuerst die Unebenheiten des Dachs korrigiert und die schattengebenden Kamme und Rohre entfernt werden mussten. Wir erwarten, dass die Montage bis Weihnachten abgeschlossen ist und wir die ersten Testläufe von Phase 1



Hannes Schröder mit seinem Solarteam  
Foto: Rolf Maibach

durchführen können. Anfangs nächstes Jahr werden wir dann die Batteriesysteme für den Nachtbetrieb installieren.

Die BPHASH ist seit vielen Jahren der wichtigste Partner des HAS, was sich auch in einem kurzen Filmbericht auf der amerikanischen HAS homepage unter

<http://hashaiti.org/gives/superheroes/> zeigt.

**Viel Kälte ist unter den Menschen, weil wir es nicht wagen, uns so herzlich zu geben, wie wir sind.** Gerade in dieser kalten und dunklen Jahreszeit soll uns dieses zweite Zitat von Albert Schweitzer ermuntern, nicht

starr und gleichgültig zu sein, sondern ändern und uns selbst Licht und Wärme zu geben. Die fröhlichen Menschen Haitis machen es uns vor: **Wo Licht in den Menschen ist, scheint es aus ihnen heraus.** Bleiben Sie bitte mit uns und helfen Sie weiterhin mit, dieses wunderbare Spital in Zentral-Haiti zu unterstützen.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität und viele Grüsse aus dem sonnigen und heissen Haiti

*Raphaela und Rolf Maibach*

Haiti Bündner Partnerschaft  
Postfach 263, 7130 Ilanz  
Tel. + 41 (0)81 925 31 29  
[www.hopitalalbertschweitzer.org](http://www.hopitalalbertschweitzer.org)  
[haiti@kns.ch](mailto:haiti@kns.ch)

Postkonto: 90-180966-3  
IBAN: CH09 0900 0000 9018 0966 3  
Bankkonto: GKB 7002 Chur  
Konto: CK 393.606.600 Clearing 774  
IBAN: CH17 0077 4110 3936 0660 0

**Layout und Druck**  
[communicaziun.ch](http://communicaziun.ch)  
für marketing, grafik,  
web und druck  
7130 Ilanz

